

Autor, Titel	Petra Ivanov	Alte Feinde	
Medium	Buchkritik.at		
Land, Ort	A, Breitenfurt	Datum	06.02.2019
Rezensiert von:	Alfred Ohswald		

Petra Ivanov

## **Alte Feinde**

**Ein Fall für Flint & Cavalli 8**

Von [Alfred Ohswald](#) am 06.02.2019

Regina ist Staatsanwältin in der Schweiz und dort dadurch auch als Ermittlerin (ähnlich wie in Frankreich) tätig. Ihr Partner, der indianischstämmige Cavalli ist (schon seit „Leere Gräber“) für einen speziellen Fall in einem indianischen Reservat in die USA entsandt worden und der Kontakt zu ihm ist rätselhafterweise abgerissen.

In der Schweiz wird ein alter Mann mit einer antiken Waffe aus dem amerikanischen Bürgerkrieg erschossen und so ist es nicht überraschend, dass Regina in die USA zu weiteren Ermittlungen reist und natürlich in der insgeheimen Hoffnung, auch Cavalli zu treffen. Diese Hoffnung erfüllt sich, doch es stellt sich bald heraus, dass beide Ziel eines Mörders sind, der bereits einige Opfer aus dem persönlichen Umfeld Cavallis auf dem Gewissen hat.

Hier ist der Untertitel „Ein Fall für Flint & Cavalli“ im Gegensatz zum Vorgänger „Heiße Eisen“ wieder berechtigt und der überwiegende Teil der Handlung spielt in den USA und nur Anfangs etwas in der Schweiz. Und im Gegensatz zu „Heiße Eisen“ gibt es hier sehr viel mehr Action und Spannung und auch deutlich mehr Tote. Cavalli und Regina müssen unter einer Bedrohung die Täter aufzuspüren versuchen, in der sie fast niemand vertrauen können. Am Ende stellt sich heraus, dass ihr mörderischer Gegner mit ihrer Vergangenheit zusammenhängt.

Ein zusätzliches Spannungselement bieten auch Rückblenden in die Vergangenheit des amerikanischen Bürgerkriegs, hauptsächlich zum Weg der Tatwaffe Smith & Wesson Army No. 2.

„Alte Feinde“ ist ein sehr gut gelungener, klassischer Thriller mit interessanten, durchaus nicht sonst in dem Genre gerne benutzten, klischeehaften Charakteren. Trotz der recht komplexen Handlung kann man ihr gut folgen, was auch ein nicht zu unterschätzendes Qualitätsmerkmal ist.